



CONCRETE JUNGLE

BAUWESEN

Einladung zu den 9. Carbon- und Textilbetontagen in Dresden

Am 26. und 27. September 2017 in Dresden: 50 angesehene Referenten, 30 Posterpräsentationen, zahlreiche Aussteller und ein Ziel: ein umfassender Überblick über die neuesten Erkenntnisse in der Carbon- und Textilbetonbranche.

Betonwüste, Betonkopf, Betonschädel – das assoziieren viele Menschen mit dem Werkstoff. Bob Marley widmete dem Beton sogar einen Song. „Concrete Jungle“ – ein Dschungel aus Beton, wo das Leben schwerer ist, so sang der Reggae-Künstler – vor 45 Jahren.

Neues Image

Doch seit einiger Zeit jedoch beobachten wir eine Wende in der Baubranche. Das „Schmuddelkind“ Beton erlebt eine Renaissance, die dem Carbon- und Textilbeton zu verdanken ist.

Bereits Anfang der 1990er-Jahre entwickelten Textilmaschinenkonstrukteure und Bauingenieure der TU Dresden und der RWTH Aachen gemeinsam die Idee des Textilbetons. Und je weiter die Möglichkeiten der textilen Faserstoffe in Verbindung mit Beton gesponnen wurde, desto überzeugter waren beide Parteien.

Gut durchdacht

Etwa 20 Jahre lang dauerte dieser Prozess, bis es zum entscheidenden Durchbruch kam. Heute sind Carbon- und Textilbeton die korrosionsbeständigen Alternativen zum Stahlbeton. Am Voranbringen des Carbonbetons arbeiten derzeit im weltweit



Impressionen der letzten Carbonbetontagung im vergangenen Jahr. Manfred Curbach begrüßt die zahlreichen Teilnehmer

größten Bauforschungsprojekt C³ – Carbon Concrete Composite über 160 Partner.

Das preisgekrönte Material ist in den Fachkreisen bekannt. Doch viele Interessenten fragen sich, welche Qualitäten das innovative Material ermöglicht, wie und wo es eingesetzt werden kann, wo die benötigten Komponenten eingekauft werden können und wo die Expertise angesiedelt ist.

Bereit zum Einsatz

Ein großes Veranstaltungsformat, das die zahlreichen Kompetenzen bündelt, war nur noch eine Frage der Zeit. Am 26. und 27. September 2017 bieten nun die 9. Carbon- und Textilbetontage (vormals Tudalit-Anwendertagung und C³-Konferenz) eine einzigartige Plattform für interdisziplinä-

re Diskussionen über die Forschungsergebnisse und Anwendungen der Baustoffe. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Praxisbereiche der Sanierung und des Neubaus und sehen die neusten Forschungsergebnisse. Ob Baufachleute, Maschinenbauer, Chemiker oder interessierte Privatpersonen – wer am Puls der Bauwirtschaft bleiben will, sollte diese Veranstaltung besuchen.

Anmeldung und Programm unter www.carbon-textilbetontage.de

Weitere Informationen:

Sandra Kranich,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
C³ – Carbon Concrete Composite e. V.,
Dresden,
Telefon +49 (0) 351 / 484 567 17,
sandra.kranich@tu-dresden.de